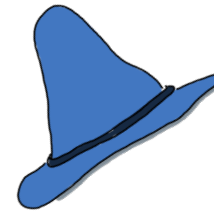


6 Thinking Hats Von Edward de Bono



Diese kreative Seminar-Methode nutzt das Konzept des „parallelen Denkens“ (alle denken in die gleiche Richtung). Durch die klare Trennung der verschiedenen Denkweisen erhalten Meetings, Diskussionen und Ideenfindungsprozesse eine klare und übersichtliche Struktur. Brainstorming mal anders!

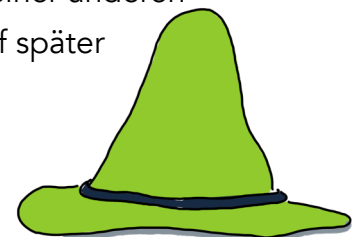


Das macht diese Methode so hilfreich:

- ✓ Du verhinderst unfruchtbare Ping-Pong-Diskussionen, einseitige Argumentationen und „Grabenkämpfe“
- ✓ Du förderst den bewussten Perspektivwechsel und damit „Denkmaximierung“ im Team
- ✓ Alle Beteiligten können sich mit der Lösung identifizieren, weil sie aktiv am Prozess mitgewirkt haben und ihre Kommentare anbringen konnten

Vorgehensweise:

Die insgesamt 6 „Denk-Hüte“ stehen für sechs unterschiedliche Denkrichtungen. ACHTUNG: Die Hüte charakterisieren keine Rollen, sondern Denkmodi! Alle Beteiligten haben zur gleichen Zeit den gleichen Hut auf und denken jeweils 5 Minuten in die gleiche Richtung. Als Moderator stellst du den jeweiligen Denk-Hut vor und dokumentierst alle genannten Ideen und Kommentare auf einem Flipchart. Achte auch darauf, dass alle im gleichen Denk-Hut unterwegs sind. Wenn jemand in einer anderen Farbe argumentiert ... bitte bremsen und auf später verweisen.



6 Thinking Hats Von Edward de Bono

Die 6 Denk-Hüte und ihre Denkrichtungen:



Mit dem **blauen Hut** leitest du ein und erläuterst Sinn, Ziel und Vorgehensweise des Zusammenkommens, also „Warum sitzen wir heute zusammen?“ und „Wie gehen wir vor?“



Mit dem **weißen Hut** werden Daten und objektive Fakten über die IST-Situation gesammelt, also „Welches Zahlenmaterial/Untersuchungen/gesicherte Erkenntnisse gibt es?“



Mit dem **roten Hut** werden subjektive Gefühle zur bestehenden Idee oder Situation geäußert und gesammelt. Alle Gefühle die auftauchen sind wertvoll und werden nicht gerechtfertigt! „Wie geht es mir damit? Was sagt meine Intuition?“



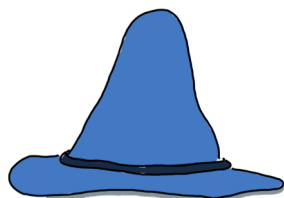
Mit dem **gelben Hut** werden alle Vorteile gesucht und alles, was positiv ist. Es erfolgt eine komplett wohlwollend und optimistische Betrachtung. „Welche Chancen eröffnen sich? Welche Pluspunkte gibt es?“



Der **schwarze Hut** heisst: alle Bedenken und Risiken auf den Tisch! Jetzt geht es darum den Advocatus Diaboli zu spielen und Schwarzmalen ist ausdrücklich erwünscht. „Welche Gefahren, Risiken, Unwägbarkeiten existieren?“



Mit dem **grünen Hut** aktivierst du zur gemeinsamen Ideenfindung, zur Suche nach Alternativen und Lösungen für die Kritikpunkte des schwarzen Hutes. Jetzt wird Fantasie eingesetzt und die Fragestellung aus einer kreativen und spielerischen Perspektive betrachtet. Neue Ideen sind explizit erlaubt: „Was können wir noch ganz anders machen?“



Am Ende fasst er **blaue Hut** alles zusammen und sammelt die Learnings und Next Steps ein. Die vorgegebene Reihenfolge ist optimal, aber nicht starr und kann geändert werden. Eine Regel empfiehlt sich



Vielen Dank liebe Renate Heiderich!

www.shift-thinking.de

